2C-079

Safran Alkoholisch, nach Masson

In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

Das Produkt 2C-079 ist eine gebrauchsfertige Lösung für den professionellen Anwender in der Histologie. Es handelt sich um eine mit Ethanol (100%) versetzte, wässrige Farbstofflösung. Das Produkt wird in 3 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 2C-079.00100 (100ml-Flasche), 2C-079.00250 (250ml-Flasche) und 2C-079.01000 (1Ltr.-Flasche).

Hauptbestandteile

Crocin (Extrakt aus Crocus Sativus, getestet nach DIN3632-2)	2%
Ethanol (CAS 64-17-5)	84%

Verwendungszweck

Die „Safran-Lösung (alkoholisch), nach Masson“ wird für die Zelldiagnostik zur Untersuchung histologischer Proben (z.B. histologische Schnitte) verwendet. Die Farbstofflösung wird für die Färbung von kollagenem Bindegewebe, Knorpel und Kochen verwendet. Die Safran-Lösung nach Masson findet innerhalb der Movat-Pentachromfärbung Verwendung, bei der zelluläre und extrazelluläre Gewebskomponenten differenziert werden. Neben der Färbung des Zellkerns mittels Eisenhämatoxylin und der Färbung des Zytoplasmas mit Brillant-Crocein-Säure dient die Safranlösung u.a. der Färbung des kollagenen Gewebes.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: Schnitte von humanem Gewebe nach Fixierung durch z.B. gepuffertes Formol und Fixierungsgemische mit Ethanol und Formalin und anschließender Einbettung in Paraffin oder Gefrierschnitte, sowie Abstrichpräparate.

Testprinzip

Die Safranlösung (alkoholisch) ermöglicht die Färbung von kollagenem Bindegewebe, Knorpel und Knochen. Der Farbstoff liegt in Lösung vor (Ethanol, 84%), die Färbung erfolgt direkt. Nach ca. 60 Minuten sind kollagene Strukturen an der gelblichen Färbung erkennbar.

Färbung

Vor der Färbung sind die Schnitte zu entparaffinieren und über eine absteigende Ethanolreihe in Aqua dest. zu überführen. Nach der Färbung mittels Safran-Lösung (alkoholisch) werden die Proben in Aqua dest. gespült und über eine aufsteigende Ethanolreihe in Xylol überführt. Die Proben können mit einem synthetischen Eindeckmedium für die anschließende Mikroskopie eingedeckt werden.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Zur Sicherstellung der Differenzierbarkeit der Zielstrukturen sollten geeignete Kontrollpräparate bei der Färbung mitgeführt werden.

Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden. Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Ergebnis

Kollagenes Bindegewebe, Knorpel, Knochen	gelb

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

https://www.ronaldschulte.nl/files/MOVAT_stain.pdf